

Sätze gegen den obligatorischen Militärdienst und gegen Götzenanbetung. ■

Sie wollen dich davon überzeugen, dass es Mut ist, für sie zu sterben, und Feigheit, für dich selbst zu leben. Der Politiker verfasst die Rede, der Händler stellt die Waffen her, und der Sklave gibt seinen Körper. Gezwungen, immer an der Front. Sie machen Geschäfte. Du lieferst die Leiche.

Die Verehrung von Statuen seit der Kindheit ebnet den Weg für den obligatorischen Militärdienst und den sinnlosen Tod. Jede verehrte Statue ist eine Lüge, für die jemand bezahlt wird. Während einige blind anbeten, handeln andere mit diesem blinden Glauben und vermehren ihn. Der wahre Feigling ist derjenige, der sich töten lässt, ohne Fragen zu stellen. Der falsche Prophet vergibt dir jede Sünde – außer der, selbst zu denken. Tradition im Schatten des Betrugs ist das lebenslange Urteil für Feiglinge und die Kette, die von den Mutigen gesprengt werden muss. Nur wenige wissen das. Für den falschen Propheten ist es weniger schlimm, gegen Ungerechtigkeit zu sprechen, als gegen seine Dogmen. Wenn ein Volk nicht denkt, werden Betrüger zu Führern. Der falsche Prophet sagt: „Gott vergibt den Gottlosen all ihre Ungerechtigkeiten... aber er vergibt den Gerechten nicht, dass sie schlecht über unsere Dogmen sprechen.“ Für den falschen Propheten ist die einzige unverzeihliche Sünde, an seiner Religion zu zweifeln. Wer stolz mit der Tradition geht und vor ihr niederkniet, wird nicht zur Wahrheit gehen, denn ihm fehlt die notwendige Demut. Es geht darum, weiter zu sehen. Sie brechen den Willen mit Statuen, damit die Menschen fügsam in fremde Kriege marschieren.

Wehrpflicht: Der Feigling sammelt Leichen und will Denkmäler. Die Mutigen überleben, ohne Applaus zu verlangen. Zu viele Zufälle. Sie wollen dich davon überzeugen, dass es Mut ist, für sie zu sterben, und Feigheit, für dich selbst zu leben. Lass es nicht zu. Die Gipsstatue hat keine Macht, aber sie dient als Vorwand für jene, die Macht über andere haben wollen. Die Förderung der Statuenverehrung ist die Förderung des Betrugs derjenigen, die davon leben. Könnte es sein, dass alles von Anfang an miteinander verbunden war?

Diejenigen, die Kriege erklären, und diejenigen, die gezwungen werden, sie zu führen – der brutale Gegensatz: Das Volk stirbt, ohne zu wissen warum, kämpft für Länder, die es nie gefordert hat, verliert seine Kinder, lebt in Ruinen. Die Führer überleben ohne Konsequenzen, unterzeichnen Verträge aus sicheren Büros, schützen ihre Familien und ihre Macht, leben in Bunkern und Palästen. Sie wollen dein Leben für ihre Kriege, nicht für deine Freiheit. Eine Regierung, die dich zwingt zu sterben, verdient keinen Gehorsam. Ziehe deine eigenen Schlüsse. Die Mutigen kämpfen, um nicht ein weiteres Opfer zu werden. Das Lamm empfindet Ekel vor blutigem Fleisch; der verkleidete Hochstapler wird erregt, weil seine Seele nicht die eines Lammes ist, sondern die eines Raubtiers.

Ausreden der Wölfe, durch die Vernunft entlarvt: „Urteile nicht über ihn, bete für ihn“, aber für einen Wolf zu beten, nimmt ihm nicht die Zähne. „Niemand ist vollkommen“, aber um kein Verbrecher zu sein, ist Vollkommenheit nicht erforderlich.

Das Kriegsgeschäft braucht nur drei Dinge: Reden, Waffen... und Sklaven, die bereit sind zu sterben. Es gibt keinen Krieg ohne manipulierte Köpfe und Körper, die für das Opfer geeignet sind. Wer seinen Verstand vor einem Bildnis beugt, ist der perfekte Soldat, um zu sterben, ohne jemals eine Begründung zu hören. Von der Religion zum Krieg, vom Stadion zur Kaserne: Alles wird vom falschen Propheten gesegnet, um die Gehorsamen auszubilden, die für andere sterben werden. Alles, was den Verstand versklavt – verdrehte Religion, Waffen, bezahlter Fußball oder eine Fahne – wird vom falschen Propheten gesegnet, um den Weg zu tödlichem Gehorsam zu ebnen.

<https://144k.xyz/2025/08/09/satze-gegen-den-obligatorischen-militardienst-und-gegen-gotzenanbetung/>

<https://youtu.be/WZuRplgrLjQ>